



Pfarrer Alfred Binder vor der ruhigen, malerischen Kulisse des Steinfeldweiher.
Fotos: Josef Regensperger



Vorsitzender der Fischergilde, Stefan Leder (l.), lauschte wie alle anderen Besucher der musikalischen Umrahmung von Eva Heringlehner und Johann Rader.

„Es ist etwas Besonderes hier draußen“

Pfarrer Alfred Binder zelebriert Gottesdienst der Fischergilde am Steinfeldweiher

Künzing/Arbing. (jr) „Es ist etwas Besonderes hier draußen“, sagte Pfarrer Alfred Binder vor Kurzem, als er eine alte Tradition der Fischergilde wieder aufnahm: Er zelebrierte am Steinfeldweiher einen Gottesdienst am Wasser und unter freiem Himmel, zu dem sich zahlreiche Gläubige, darunter Künzings Bürgermeister Siegfried Lobmeier, Vertreter und ehemalige stellvertretende Gemeindechefs mit Auto oder Rad auf den Weg gemacht hatten.

Die Szenerie hätte besser nicht gemalt werden können: Die wenigen Strahlen der untergehenden

Sonne bahnten sich mühsam den Weg durch den wolkenverhangenen Himmel und wurden im spiegelglatten Wasser reflektiert. Neben dem großen, von zweitem Vorsitzenden der Fischergilde, Armin Altneder, gefertigten Holzkreuz, stand der schlichte Altar vor dem Gewässer.

Außergewöhnliche Ruhe

Die außergewöhnliche Ruhe – nur Vogelgezwitscher dringt wohlthuend ans Ohr und die Autos weit weg –, bezeichnete Binder als Inbegriff der Stille. „Hier kann man atmen.“

Entspannen und sich selbst ein Stück näher sein. Dies könne man

nicht unbedingt im Kopf spüren, sondern im Herzen. Die Stille lasse einen dankbar zurückblicken und helfe den Stress zu überwinden. Man brauche Entfremdungen, um Neues zu erfahren. Wer sich immer im gleichen Rahmen versucht, ist geleitet abzustumpfen.

Der geschützte Raum und die Wände der Kirche sperren richtig ein, so kann trotz Frömmigkeit das Gefühl von Freiheit nicht vermittelt werden.

Seine Predigt widmete der Geistliche der heiligen Margareta von Antiochia, der Namensgeberin der Basilika in Altenmarkt. Für die passende stimmungsvolle Umrahmung

sorgte Eva Heringlehner, die mit Gitarre und glasklarer Stimme die Melodie von Leonard Cohens Welt-Hit „Halleluja“ als bayerischen Liedtext oder „Möge die Straße euch zusammenführen“ die Seele baumeln ließ.

Weitere musikalische Beiträge lieferte Johann Rader am Akkordeon. Pfarrer Binder dankte Gott, „dass du uns dieses Erlebnis schenkst“ und der Fischergilde Künzing für das Teilhabenlassen an der Stille. Mit einem gemütlichen Beisammensein an diesem romantisch anmutenden Plätzchen ließ man den Abend gebührend ausklingen.